

AHC Altherrenclub Speicher
Vize-Präsident
Walter Schaich
Gfeld 12
9043 Trogen

Steinach, 19. Mai 2021

Rücktritt als AHC Präsident

Lieber Walti
Liebe Vorstandsmitglieder
Liebe AHC Kollegen

Als ich im Frühling 2012 bei meinem ersten Besuch im AHC viele bekannte aber noch mehr unbekannte Gesichter traf, musste ich mir überlegen, ob ich im AHC Aufnahme finden werde. Man hat mich sofort als Kollegen aufgenommen und akzeptiert. Die Mittwochnachmittage und die gemeinsamen Reisen behagten mir sehr.

Bereits einige kurze Monate später sagte ich, auf Anfrage im Vorstand mitzuarbeiten, zu. Der damalige Präsident, Hans Spycher, wollte auf Ende des Jahres sein Amt als Präsident niederlegen. Und so wurde ich an der Hauptversammlung 2012 zum Präsidenten des AHC gewählt. Eine neue Aufgabe habe ich nach meiner Pensionierung gesucht und hier im AHC gefunden. Keinen Tag habe ich diesen Entscheid bereut.

Als Präsident übernahm ich grosse Verantwortung den Club weiterzuführen. Von Beginn weg überliess man mir viele Freiheiten und grossen Gestaltungsraum. Gemeinsam mit einem top motivierten Vorstand durfte ich für den AHC die Vereinsstrukturen und Abläufe, Vereinsstatuten, und das Internet einführen. Wir im Vorstand erarbeiteten mit Freude die abwechslungsreichen Jahresprogramme. Die ständig steigenden Teilnehmerzahlen an den Anlässen zeigten uns, dass der eingeschlagene Weg stimmte.

Die dabei entstandenen Arbeiten durfte ich an meine lieben und motivierten Kollegen delegieren. Kollegen, die mich immer unterstützten und mir bei allen Projekten die Kraft gaben neue Ideen auszuprobieren und umzusetzen. Dabei gehen mir, während ich diese Zeilen schreibe, so viele Erinnerungen und Emotionen durch den Kopf bzw. das Herz, die mich stolz machen, Teil des Altherrenclub Speicher zu sein.

Nach neun Jahren als Clubleiter ist es mir ein Anliegen, euch allen danke zu sagen, dass ihr mir, als neuen und noch jungen Rentner die Chance gegeben habt, diese Verantwortung des Präsidenten zu übernehmen; Ihr seid ein Risiko eingegangen. Aber Risiken auf sich zu nehmen, fällt viel leichter, in einem Verein der zusammenhält, so wie wir das tun.

Beim Vorstand bedanke ich mich für das jahrelange Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Mein spezieller Dank geht an André Künenlin. Er hat mit seiner Loyalität, seiner Erfahrung und seinem Verständnis für das «Neue» mir die Unterstützung gegeben, welche man sich nur von besten Freunden wünschen kann. André:» Wir sind ein Dreamteam!« Ohne Dich wären wir nicht da, wo wir heute sind.

Für mich geht ein erstes wichtiges Kapitel nach meiner Pensionierung zu Ende. Doch der Altherrenclub ist bestimmt nicht eine Frage des Alters, sondern der einer kollegialen Lebenseinstellung.

Danke Euch allen. Ihr, die mich in den letzten neun Jahren begleitet und unterstützt habt

Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute. Zufriedenheit und die gleiche Freude im Amt, wie ich sie hatte.

Herzliche Grüsse



Bernard Gantner